

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Änderungswünsche zum Protokoll: Schreibe eine E-Mail an protokoll@stura.org

Anwesende Vertreter*innen: Paul Manderscheid (Altphilologie), Katharina Krahé (Anglistik), Toquinha Bergmann (Biologie), Barbara Blattgerste (Geographie), Roul Scherr (Geschichte), Tobias Becker (Kulturanthropologie), Pilippe Ries (Medizin), Juliane Breiltgens (Pharmazie), Daniel Bahner (Physik), Sofie Minkel (Psychologie), Fabian Ruhrländer (Romanistik), Simon Kieffer (Sport), Hans Albert (TF), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Jonathan Armas (Initiative Bierrechte Uni FR (BUF)), Sophia Schneider (Initiative Juso-HSG #2), Shrabou Insan (Initiative Juso-HSG #3), Naomi Mansour (Initiative Campus Grün)

Vorstand: Tim. O. Boettger, Lisa Zinnebner

Gäste: Mirjam Meischner, Chrissi Fisch, Wolfgang Breitfeld, Yuri Simula, Paulina Ane, Madeleine Bayer, Nora Duchêne, Linda Förster, Hannes Bürkel, Tanja Faust, Nathali Winckler

NEU: Die Unterlagen zur Sitzung findest du hier:

http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/wise18/stura_protokoll_12_03_2019

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge (1)

- 1) AMS* Camp 2019 (Gruppe Gegenmaßnahme)
- 2) Ladi(y)*fest Freiburg 2019 (Orgateam Ladi(y)*fest Freiburg)

TOP 4 Ideelle Unterstützung LILAK

TOP 5 Bewerbungen

- 1) Lou Mollat (Regenbogenreferat)
- 2) Jonathan Armas (Wahlprüfungsausschuss)

TOP 6 Finanzanträge (2)

- 1) Finanzantrag freiburger film forum (students' section freiburger film forum)

TOP 7 Ideelle Unterstützung Schreibwerkstatt (Marlene Illers)

TOP 8 Ideelle Unterstützung Frist ist Frust (FB Geschichte)

TOP 9 Positionierung Lehramtsreform (AK Lehramt)

TOP 10 Termine und Sonstiges

- 1) Gesucht: 2 Personen für die Wahlkoordination der nächsten StuRa-Wahlen
- 2) Zur Info: StuRa digital

- 3) Diskussions- und Fragerunde mit dem Datenschutzbeauftragten
 - 4) Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit
-

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 18 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

vertagt

3) Vorschläge zur TO

BUF: Antrag auf neuen Top 3.2. Bewerbung auf den Wahlprüfungsausschuss von Jonathan Armas.

Keine Gegenrede -> genehmigt

TF: Antrag auf Vertagung über die Abstimmung vom Positionspapier zur Lehramtreform (Top 5 der Abstimmungsübersicht) und Wiederaufnahme des Themas als TOP 6.

Keine Gegenrede -> genehmigt

Gast: Antrag den Finanzantrag AMS* vorzuziehen als neuen TOP 3.1

Gast: Antrag den Finanzantrag Ladi(y)fest vorzuziehen als neuen TOP 3.2.

Gast: Antrag auf ideelle Unterstützung LILAK vorziehen als neuen TOP 4.

Nach formaler Gegenrede alle Anträge mehrheitlich angenommen

Asoziales Netzwerk: Bitte den Antrag der Geschichte zum Input Extremismus zu vertagen, da das im Antrag genannte Referat nicht länger besetzt ist (Top 4 der Abstimmungsübersicht).

Keine Gegenrede -> vertagt

TOP 1 Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Medizin: Frage zu der Karenzzeit wegen der Europawahl: Darf man allgemein zur Wahl aufrufen?

Ja.

Gast: Ich bin auch im Unirat und kann dazu vielleicht etwas sagen. Bei der Karenzzeit geht es nur darum, dass die Organe der VS nicht aktiv Wahlkampf für eine oder mehrere Listen oder Kandidat*innen machen. Was Menschen, die in unseren Gremien aktiv sind privat machen, ist davon unberührt. Man darf nur nicht das Logo des FBs oder so unter solche Dinge setzen. Das Neutralitätsgebot ist insgesamt nicht so strikt wie es klingt und Menschen, die sich privat engagieren brauchen sich da auch keine Sorgen zu machen.

Gast: Nachfrage zu der AG Semesterzeiten: Wieviele Leute sind in der AG und ist die schon aktiv?

Unklar. Werden wir nachrecherchieren.

Asoziales Netzwerk: Nochmal ein Beispiel zur Karenzzeit: Die Kommunalwahlliste Bürger für Freiburg hatte im T.I.K. eine „Clubnight“ angekündigt und diese wurde abgesagt, da keine SWFR Ressourcen zu Wahlkampfzwecken verwendet werden dürfen.

TOP 2 Abstimmungen

Da nicht ausreichend Abstimmungsübersichten eingegangen sind, ist die Abstimmung über die Visionsschmiede vertagt.

TOP 3 Finanzanträge (1)

1) AMS* Camp 2019 (Gruppe Gegenmaßnahme)

Der Antrag wird vorgestellt.

BUF: Tolles Projekt, aber etwas hohe Summe, gibt es andere Sponsoren?

Ja, sind natürlich damit dran, speziell erwähnen sollte man die Eigenspenden. Bei Falken, sind ebenfalls involviert (scheint im Antrag zu stehen). Insgesamt finanzieren wir uns durch die Spenden der Menschen, die teilnehmen und wollen versuchen, dass auch Menschen ohne finanzielle Rücklagen teilnehmen können.

TF: Es gibt keinen Teilnehmendenbeitrag?

Nein.

Sport: Wie viele Menschen erwartet ihr?

800-1000 Leute.

Asoziales Netzwerk: Ich bin echt beeindruckt von der Bandbreite eures Angebots. Positiv hervorheben will ich, dass keine einzige antizionistische Veranstaltung oder BDS-nahe Gruppen involviert sind.

2) Ladi(y)*fest Freiburg 2019 (Orgateam Ladi(y)*fest Freiburg)

Der Antrag wird vorgestellt.

TF: Habt ihr noch andere Sponsoren angefragt?

Wir haben für letztes Jahr bei vielen Adressen, vor allem Stiftungen, angefragt und nur Absagen erhalten. Dieses Jahr versuchen wir uns durch Einsparungen und StuRa-Gelder finanzieren zu können.

TOP 4 Ideelle Unterstützung LILAK

Der Antrag wird vorgestellt.

Juso-HSG #3: Zum Thema Gesundheitsförderung gehört für euch Alternativmedizin. Könnt ihr ausführen, was für euch darunter fällt?

Wir arbeiten u.a. mit „Medico international“ zusammen. Die unterstützen beispielsweise Menschen in Ländern auch mit Angeboten aus der Alternativmedizin, die ansonsten keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben; bspw. Nach dem Tsunami in Südostasien 2004. Die machen aber auch viel NGO-Arbeit und sind bspw. auch in Nordostsyrien aktiv. Wir würden gerne die Referentin nach Freiburg holen um eine Diskussion zu ermöglichen.

Asoziales Netzwerk: Mich würde konkret eure Einstellung zu Homöopathie interessieren. Meiner Meinung nach ist diese nämlich problematisch bis gefährlich.

Von antroposophischen Ansätzen halte ich wenig. Ich bin dagegen den Menschen in feste und unveränderliche Schubladen zu schieben. Als Heilpraktikerin bin ich anderen Bereichen

der Homöopathie gegenüber offen. Selbst beziehe ich mich aber auf und stelle mich hinter eine feministische chinesische Alternativmedizin.

Juso-HSG #3: Wenn es euch um eine Diskussion geht, habt ihr dann auch Referent*innen aus der Schulmedizin eingeladen?

Medico international arbeitet mit der Schulmedizin. Es geht uns nicht um eine Polarisierung, beide Ansätze haben Stärken und Schwächen. Es geht uns darum auch Alternativmedizin für Leute zugänglich zu machen, die einen kleineren Geldbeutel haben.

Biologie: Könnt ihr irgendwie empirisch belegen, dass die alternativmedizinischen Ansätze funktionieren?

Alternativmedizin ist nur ein Teil und nicht alles, was unsere Arbeit ausmacht. Unser Schwerpunkt liegt auf gerechten Verteilungsfragen und gleichen Rechten für alle Menschen. Da ist das Recht auf Alternativmedizin nur Teil der Arbeit.

Medizin: Frage zu eurem Zugang, dass sowohl Schulmedizin als auch andere Ansätze möglich sein sollten. Das ginge ja nur mit einer Aushebelung der evidenzbasierten Krankenkassensystematik. Diese zahlen ja nur evidenzbasierte Verfahren. Soll das dann abgeschafft werden?

Grundsätzlich sollten diese Ansätze allen Menschen offenstehen.

TF: Wie steht ihr zu Impfgegner*innen?

Nicht zu impfen ist in vielen Ländern, beispielsweise in Afrika, unverantwortlich. In Deutschland aber sind viele Impfungen nicht zwingend nötig. Ich bin nicht per se für oder gegen Impfungen, sondern betrachte und bewerte den Einzelfall.

Biologie: Wann ist es denn vertretbar, sich nicht zu impfen und wann nicht? Auch bei hohem Herdenschutz besteht eine Gefahr für Menschen und immer mehr Menschen, gerade auch in Industrienationen, erkranken und sterben an Infektionen, gegen die Impfungen möglich sind, zum Beispiel USA.

Juso-HSG #3: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.

Nach formaler Gegenrede mehrheitlich angenommen. -> Die Redeliste wird geschlossen.

Asoziales Netzwerk: Habe mir gerade mal Medico International angeschaut und sehr schnell einige problematische Dinge gefunden. U.a. unterstützen sie die BDS Kampagne und es wird in einem sehr langen Artikel über das Ausspielen des Antisemitismus gegen den Antikolonialismus gegenüber Israel diskutiert. Wie steht ihr zu BDS?

Ich halte nichts von Boykottkampagnen gegen Israel, man sollte in Deutschland anfangen zu boykottieren. Ich habe meine Abschlussarbeit über den jüdischen Widerstand im Nationalsozialismus geschrieben, ich muss mir das nicht anhören.

TOP 5 Bewerbungen

1) Lou Mollat (Regenbogenreferat)

Der Antrag wird vorgestellt.

Asoziales Netzwerk: Verständnisfrage: Das Referat ist doch besetzt?

Die bisherige Referent*in ist zurückgetreten.

2) Jonathan Armas (Wahlprüfungsausschuss)

Der Bewerber stellt sich vor.

TF: Heißt das, du würdest nicht bei den StuRa-Wahlen kandidieren dürfen?

Die StuRa-Wahlen sind davon nicht betroffen. Es handelt sich um einen Posten für die
Abwicklung der parallel stattfindenden Uniwahlen.

TOP 6 Finanzanträge (2)

1) Finanzantrag freiburger film forum (students' section freiburger film forum)

Der Antrag wird vorgestellt.

Psychologie: Seid ihr eine internationale Plattform für Filme und Erstlingswerke von Studis und Filmschaffenden, sind das deutsche Studierende oder auch aus anderen Ländern?

Nein auch aus dem Kongo, und aus Belgien, eine aus Dänemark mit Migrationserfahrungen, einen Filmemacher aus Berlin, einen aus Indien.. viele verschiedene Länder, international. Eher nicht aus Freiburg. Wir wollen den Filmschaffenden nicht nur für einen Film die Möglichkeit bieten teilzunehmen, sondern für die ganze Dauer des Festivals. Wir planen eine Living Walls Reihe und Kooperationen mit dem aka filmclub. Wir haben auch schon mit der Fachschaft Ethnologie zusammengearbeitet.

TOP 7 Ideelle Unterstützung Schreibwerkstatt (Marlene Illers)

Die Antragstellende ist nicht anwesend.

Der Antrag wird vertagt und die Antragstellende zur Sitzung am 16. April eingeladen.

TOP 8 Ideelle Unterstützung Frist ist Frust (FB Geschichte)

Der Antrag wird vorgestellt.

BUF: Sehr wichtiges Thema, vielen Dank. Aber warum ein Antrag auf ideelle Unterstützung und nicht auf Unterzeichnen der Petition.

Änderungsantrag: Antragstext ändern -> wird übernommen

Neuer Antragstext: „Der Studierendenrat möge beschließen, den Aufruf „Frist ist Frust – Entfristungspakt 2019“ zu unterstützen und die dazugehörige Petition als Verfasste Studierendenschaft zu unterzeichnen.“

TOP 9 Positionierung Lehramtsreform (AK Lehramt)

Gast (AK Lehramt): Ich bin nochmal hier, da wir unsere geplante Positionierung erst auf der LAK am 19.05. einbringen wollen. Entsprechend würden wir euch bitten, Änderungsanträge bis zum 5. Mai an uns zu schicken.

Vorstand: Es wäre gut, wenn wir als StuRa über die Positionierung und Änderungen abstimmen würden.

Präsidium: Werden ihr das Positionspapier nochmals einbringen im StuRa um es als Ganzes abstimmen zu lassen oder geht das direkt an die LAK?

Gast: Wir wollten Änderungsanträge intern bis zum 05. Mai besprechen und ggf übernehmen.

BUF: Ich schlage vor, das Papier am 23. Und 30. April mit ggf bis dahin eingegangenen Änderungsanträgen zu lesen und dann am 07.Mai darüber abzustimmen.

Präsidium: Der AK Lehramt ist nicht gebunden an die Beschlüsse des StuRa. Sollten sich diese von denen des AK unterscheiden, bringt der Vorstand und/oder das Außenreferat diese für das Gremium in der LAK ein. Das aktuelle Positionspapier wird zu den Sitzungsunterlagen hinzugefügt.

Stimmungsbild zum Verfahren ergibt folgenden Ablauf: Erste Lesung am 23. April, Antragsfrist 22. April 12 Uhr. Zweite Lesung 30. April, Antragsfrist 29. April 12 Uhr. Endgültige Abstimmung am 07. Mai.

TOP 10 Termine und Sonstiges

1) Gesucht: 2 Personen für die Wahlkoordination der nächsten StuRa-Wahlen

Es ist sehr wichtig, dass diese Stelle besetzt wird. Bitte sucht aktiv nach Menschen! Die Vergütung erfolgt in Form einer Aufwandsentschädigung von 9,19 € pro Stunde. Insgesamt werden ungefähr 300 Stunden Arbeitszeit auf beide Stellen anfallen (150 pro Person). Die meiste Arbeit wird in den Wochen vor der Wahl anfallen; die Wahl wird am 25.06.2019 stattfinden.

Psychologie: Kollidiert das mit Ämtern und Tätigkeiten in VS-Gremien?

BUF: Ja. Die Menschen dürfen weder für Initiativen noch Fachbereichswahl antreten oder ein anderes Organ der Studierendenschaft (AStA, WSSK etc.).

Medizin: Warum nur zwei Leute? Schein sehr viel Zeit zu sein für nur zwei Menschen.

Vorstand: Ist eine Vorgabe. Die Stundenzahl ist im Vergleich zum letzten Jahr auf einen angemesseneren Rahmen erhöht worden.

BUF: Zwei mal 150h, also 300h sind im Wirtschaftsplan vorgesehen. Je nachdem wie schnell man Schreiarbeiten etc bewältigt, benötigt man die Stunden nicht.

Medizin: Wieso nicht vier Menschen um den Aufwand zu teilen?

BUF: Liegt an dem Wirtschaftsplan, sind nur zwei Stellen eingeplant. Ist bei dem Amt eher nicht empfehlenswert, da sich der Aufwand eher erhöht.

Frage: WSSK Wann Listenabgabe ist. -> Der Vorstand wendet sich an die WSSK.

2) Zur Info: StuRa digital

Beginnend mit der Sitzung vom 09. April wird ein Testlauf mit digitalen Sitzungsunterlagen für die StuRa-Sitzungen unternommen werden. Ziel ist es, Papier und Zeit zu sparen. Für Menschen, die mit einer „digitalen Tischvorlage“ nicht arbeiten können oder wollen, wird es weiterhin einige gedruckte Exemplare geben.

Wenn ihr Vorschläge, Anregungen, konstruktive Kritik an dem Vorhaben habt, wendet euch bitte an praesidium@stura.org.

Medizin: Es wäre sinnvoll die Bearbeitungsfunktion der einzelnen Anträge auszuschalten.

Bio: Ein Finanzantrag ist leider abgeschnitten – könntest du da nächstes Mal drauf achten? →

Liegt leider am Formular und kann ich nicht ändern.

Vorstand: Wollten das Formular verbessern und ändern, treffen uns deswegen nächste Woche mit Präsidium und Finanzstelle.

3) Diskussions- und Fragerunde mit dem Datenschutzbeauftragten

Auf Antrag des StuRa hat das Präsidium den Datenschutzbeauftragten Herr Scharpf eingeladen imSoSe in einer Sitzung vorbeizukommen. Es wurde seinerseits die Bitte geäußert, Fragen und

Anliegen vorab zu sammeln und zuzuschicken.

Stimmungsbild: Der StuRa wird Fragen/Themen sammeln. Themen bis zur Sitzung vom 23. April bitte an das Präsidium schicken (praesidium@stura.org)

4) Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit

Nächste Sitzung am 16. April um 18 Uhr c.t. in der Wilhelmstraße 26. Die reguläre Antragsfrist ist aufgrund der Ferienregelung vorbei; Anträge können nur noch initiativ eingebracht werden.

BUF: GO-Antrag die Antragsfrist auf Montag 12 Uhr zu verlängern.

Abstimmung: Mehrheit dagegen, die Antragsfrist wird nicht verlängert.

26.04., 16 Uhr, Gegendemo zur Piusbrüderdemo gegen Abtreibung und alles Nichtreaktionäre, Treffpunkt Bertoldsbrunnen.

Ende: 19:49

